

die-oldenburger-zahnaerzte: Schöne, gesunde Zähne mit System

Optimale Prophylaxe an zwei Standorten

Eine regelmäßige professionelle Zahnreinigung hilft Ihnen effektiv, Ihre Zähne und Ihr Zahnbett gesund

zu erhalten. Fachkundig durchgeführt verlängert sie die Lebenszeit Ihrer Zähne und hilft Ihnen, Kosten zu vermeiden.

Unser freundliches, fachkompetentes Prophylaxe-Team betreut Sie an beiden Standorten und orientiert sich dabei an

Ihren individuellen Befunden und Bedürfnissen. Die-oldenburger-zahnaerzte bieten Prophylaxe mit System. Unsere

qualifizierten Prophylaxe-Mitarbeiterinnen freuen sich auf Ihren Besuch!



Andreas H. Raßloff u. Partner
Gemeinschaftspraxis
für Zahnheilkunde
www.die-oldenburger-zahnaerzte.de

Dragonerstr. 1 • 26135 OL
Tel.: 04 41 / 25 2 25
info@praxis-osternburg.de

An der Südbäke 1 • 26127 OL
Tel.: 04 41 / 63 0 53
info@praxis-buergerfelde.de

Die Professionelle Zahnreinigung beinhaltet:

- Mundhygieneindices
- Entfernung von Speiseresten
- Entfernung von Plaque und Zahnstein
- Entfernung von hartnäckigen Zahnverfärbungen
- Politur der Zähne und Zahnoberflächen
- Fluoridierung der Zähne und Wurzeloberflächen
- Zusätzliche Füllungs- und Kronenrandfluoridierung
- Individuelle Mundhygieneberatung mit Anleitung
- Infomaterial zur Erhaltung der Zahngesundheit



Injektions-Lipolyse

Soja gegen Hängebäckchen und Fettpölsterchen

Was ist eine Injektions-Lipolyse und für wen eignet sie sich?

Die Injektions-Lipolyse, auch „Fett-weg-Spritze“ genannt, ist zur Beseitigung kleiner unproportionaler Fettpolster entwickelt worden. Hierbei handelt es sich um eine effektive Methode, um an einem ansonsten schlanken Körper kleine Fettansammlungen zu reduzieren, z. B. an Kinn und Hals, bei „Hängebäckchen“, an den Oberarmen oder bei Pölsterchen im Schulter-/Achselbereich. Bei größeren Fettansammlungen am ganzen Körper kann die Injektions-Lipolyse eine Fettabsaugung sinnvoll ergänzen. Auch einzelne Fettgeschwulste, sogenannte Lipome, können teilweise mit der Lipolyse behandelt werden. Das verwendete Medikament (Phosphatidylcholin) ist ein gereinigter Naturstoff, der aus der Sojabohne gewonnen wird, und sich in der Medizin vielfach bewährt hat.

Wie läuft die Behandlung ab?

Das Medikament wird in geringen Mengen mit einer speziellen Technik unter die Haut ins Fettgewebe gespritzt (Injektion). Dies geschieht mittels einer speziellen Technik mit den dünnsten zur Verfügung stehenden Nadeln und ist nahezu immer ohne lokale Betäubung möglich.

Was geschieht durch die Behandlung im Körper?

Wie die Wellen, die ein Stein auf der Wasseroberfläche er-

zeugt, breitet sich die Substanz von dem unterspritzten Depot gleichmäßig in die nähere Umgebung aus und verflüssigt das Fett zu einer Art Öl (Lipolyse). Dieses verflüssigte Fett wird durch „fettbindende Eiweiße“ und über die Gallenflüssigkeit abtransportiert und durch den Darm ausgeschieden.

Muss ich als Patient mit Nebenwirkungen der Behandlung rechnen?



Interview mit Dr. med. Birgit Meinke, Fachärztin für Dermatologie im Laserzentrum Dermatologie Oldenburg (LDO), zertifiziert im Netzwerk Lipolyse.

Die Anwendung der Injektions-Lipolyse dauert ca. 30 Minuten. Mögliche Begleiterscheinungen, wie z.B. kleine blaue Flecken, Schwellungen oder eine erhöhte Berührungsempfindlichkeit, verschwinden nach einigen Tagen. Das Ergebnis verbessert sich innerhalb der folgenden Wochen weiter. In vielen tausend Be-

handlungen weltweit kam es bei Durchführung der entsprechenden Behandlungsmethode zu keiner ernsthaften Komplikation. Im Vorfeld findet in unserem Hause zur Sicherheit des Patienten jedoch eine ausführliche, individuelle Patientenberatung statt.

Ist der Erfolg dauerhaft? Wie oft müssen Patienten in die Praxis kommen?

Ja, die Fettreduzierung ist dauerhaft. Sehr gute kosmetische Ergebnisse lassen sich mit zwei bis vier Behandlungen im Abstand von jeweils acht Wochen erzielen.

Worauf muss ich als Patient achten?

Überaus wichtig ist die Anwendung einer speziellen Injektionstechnik. Diese Fähigkeit kann bei Ärztinnen und Ärzten, die durch das Netzwerk Lipolyse www.netzwerk-lipolyse.de zertifiziert sind, vorausgesetzt werden. Gerne berate ich Sie unverbindlich!



Laserzentrum · Dermatologie Oldenburg LDO
PRIVATKLINIK / TAGESKLINIK

Achternstraße 21
26122 Oldenburg
Telefon 04 41 / 21 91 40
www.ldo.de

Oberlidstraffung: Fit nach zehn Tagen Kleiner Eingriff, großer Effekt



Von Dr. Michael Wrobel, Facharzt Plastische und Ästhetische Chirurgie, Leiter der Juventis Tagesklinik

Oberlidstraffungen gehören heute zu den Routineeingriffen in der Plastischen Ästhe-

tischen Chirurgie. Die Komplikationsrate bei diesem ambulanten Eingriff in Lokalanästhesie ist niedrig und die Belastung für den Patienten gering. Bereits nach ca. zehn Tagen sind Sie wieder gesellschaftsfähig. Die resultierenden Narben verblassen und liegen versteckt in der Lidumschlagfalte. Anstelle eines vorher typischerweise müden und traurigen Augenausdrucks zeigt sich nach der Ausheilungsphase ein natürlich offener, wacher Blick. Unsere Erfahrung belegt, dass nahezu alle Patienten mit dem Eingriff so zufrieden

sind, dass sie ihre Lebensqualität als deutlich verbessert empfinden. Die OP kann bei entsprechendem Befund optimal mit einer Unterlidstraffung kombiniert werden. Gern berate ich Sie unverbindlich!



Dragonerstr. 1 • 26135 OL
Telefon 0441- 218 24 46
Telefax 0441- 218 24 47
www.juventis.de
info@juventis.de

Ästhetische Nasenkorrekturen



Von Dr. Andreas Settje, Facharzt für Hand- und Plastische Chirurgie, hpc Oldenburg

Nasenkorrekturen (Rhinoplastiken) werden meistens aus ästhetischen Gründen angefragt. Zwar können diese Eingriffe ambulant in der Tagesklinik erfolgen, sie zählen von allen Plastischen Operationen jedoch zu den anspruchsvollsten und gehören unbedingt in die Hand eines erfahrenen Facharztes.

Ziel ist die Verbesserung des ästhetischen Gesamteindrucks des Gesichtes. Die Funktionsfähigkeit der Nase bleibt dabei voll erhalten oder wird sogar verbessert. Die Operation wird in Vollnarkose durchgeführt und hinterlässt nachhaltig keine sichtbaren Spuren.

Eine ausführliche Befunderhebung und individuelle Beratung vor der Operation sind selbstverständlich.

Die genaue Operationstechnik hängt von der individuellen Situation des Patienten ab. Je nach Befund modelliert der Arzt das Knochen- und Knorpelgerüst vorteilhaft um. Bei der so genannten „offenen“ Rhinoplastik wird ein Schnitt in den Nasensteg gelegt, die resultierende Narbe ist jedoch fein wie ein Haar und sehr schnell „unsichtbar“. Bei der „ge-

schlossenen“ Rhinoplastik erfolgt der Hautschnitt unsichtbar im Naseninneren. Muss ein Aufbau vorgenommen werden, verwenden wir bei hpc oldenburg ausschließlich körpereigenes Gewebe.

Im Anschluss an die Operation muss für einige Tage eine Nasentamponade oder eine Nasenschiene getragen werden. Das endgültige Ergebnis entwickelt sich über einige Wochen. Anstrengende Tätigkeiten sind für die Dauer von ca. vier Wochen zu vermeiden.

HPOLDENBURG
HAND- UND PLASTISCHE CHIRURGIE
Marienstraße 1
26121 Oldenburg
Telefon: 0441 4086855
Telefax: 0441 4086856
E-Mail: info@hpc-oldenburg.de
www.hpc-oldenburg.de